



Junge Liberale NRW e.V. / Sternstraße 44 / 40479 Düsseldorf

An die Delegierten zum 102. Landeskongress,
An die Mitglieder der JuLis NRW

Rechenschaftsbericht zur Amtsperiode 2023 / 2024

Liebe Delegierten zum 102. Landeskongress,
liebe Bezirks- und Kreisvorsitzenden,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe JuLis,

zum zweiten Mal darf ich Euch Rechenschaft über meine Arbeit im Landesvorstand der Jungen Liberalen Nordrhein-Westfalen ablegen.

Doch eines vorweg: Ihr könnt Euch denken, dass mein vergangenes Wahlergebnis nicht spurlos an mir vorbeiging. Ich habe mich oft gefragt, welche Umstände es dafür gab und an welchen Stellen, ich Eure Erwartungen nicht erfüllt habe. Sicherlich ist so einiges zusammengekommen, weshalb ich – auch nach Gesprächen mit vielen Personen im Verband – nicht zu der einen Antwort gekommen bin. Ich kann Euch aber versprechen, dass ich meine Verantwortung im Gesamtverband zu jederzeit der vergangenen zwei Jahre demütig und ernst genommen habe. Ich habe zu jederzeit versucht motiviert und engagiert meine Aufgaben zu verrichten, weshalb es mich umso mehr bedrückt hat, Euer Vertrauen zuletzt nicht vollständig genossen zu haben. Daher möchte ich Euch aufrichtig um Verzeihung bitten.

In der nun endenden Amtszeit habe ich mich schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen innerhalb des Programmatik-Ressorts eingebracht:

- Für unseren nun anstehenden 102. Landeskongress stand die Entwicklung zweier Leitanträge (zur **Kommunal- und Bundestagswahl**) auf dem Programm. In Kombination mit meinen Schwerpunktthemen Wirtschaft & Finanzen, bin ich der festen Überzeugung, dass wir als Landesvorstand zwei starke Anträge dem Landeskongress vorgeschlagen haben.
- Neben der programmatischen Arbeit auf Landes- und Bundeskongressen, war ich in dieser Amtszeit für die beiden Landesarbeitskreise **Wirtschaft & Finanzen**, sowie **Bildung** verantwortlich. Eine tolle Aufgabe, in der ich stets versucht habe, die dahinterstehenden Menschen bei ihren teils ersten Führungsverantwortlichkeiten im Verband zu unterstützen, zu fordern und auch persönlich weiterzuentwickeln. Ein großer Dank an Euch, liebe LAK-Leiter – ihr habt das großartig gemacht!
- Ich bin der festen Überzeugung, dass neben unserer (inner-) verbandlich-politischen Arbeit, auch die Außenvertretung entscheidend ist. Denn nur in Gesprächen mit **Experten aus der Wirtschaft vor Ort**, schaffen wir es unsere Politik frei von Ideologie hin zu Realpolitik zu führen. Aus diesem Grund habe ich mich um den Kontakt zu Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft, sowie dem vorpolitischen Raum bemüht. Insbesondere die Besichtigung der JVA Dortmund, sowie des größten Energie-Trading-Floors Europas – bei dem DAX40 Konzern RWE – ist hier besonders hervorzuheben.
- Daneben war ich für die Vertretung der JuLis NRW in vielen weiteren Gremien und Partnerverbänden verantwortlich. Hierzu zählt die **Friedrich-**

Denis Schmidt
Beisitzer im Landesvorstand

Junge Liberale NRW e.V.
Landesgeschäftsstelle
Wolfgang-Döring-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

Mobil
0176 2174 8550
Mail
denis.schmidt@julis-nrw.de
Web
www.julis-nrw.de

Eingetragen beim
AG Düsseldorf
Registernummer VR 6613

Bankverbindung
Junge Liberale NRW e.V.
Commerzbank Düsseldorf
IBAN
DE49 3008 0000 0210 5548 00
BIC
DRESDEFF300

Naumann-Stiftung für die Freiheit, bei der ich für die JuLis NRW über 20 Seminare in Gummersbach gegeben habe. Zusätzlich war ich im Namen der JuLis NRW auch für die **LisL NRW**, sowie im bundespolitischen Kontext innerhalb des **Bundesfachausschusses für Bildung, Forschung und Technologie** repräsentativ.

- Administrativ habe ich mich um eine professionelle **OpenSlides** Struktur bemüht. Hierzu zählte die Mitgliederbereinigung, Kompetenzzuordnung, Veranstaltungsaufsetzung und Etablierung geeigneter Vorgänge und Strukturen, wie bspw. 4-Augen-Prinzipien bei der Erstellung der Kongressoberfläche.

Am Samstag, den 9. November 2024 endet meine Zeit im Landesvorstand der Jungen Liberalen Nordrhein-Westfalen. Nach zwei Jahren, und weiteren sieben Jahren politischem Engagement fragt man sich schon „Was hat mir die Zeit gebracht?“. Für mich steht eines neben allen Höhen und Tiefen fest: Ich habe viel gelernt, konnte meinen Horizont erweitern, meine liberalen Grundüberzeugungen festigen und schlicht viel neues entdecken. Es war eine prägende Zeit, auf die ich gerne zurückblicke und in voller Demut dankbar bin.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle meinen **Kolleginnen und Kollegen im Landesvorstand**, darunter stellvertretend meinem Vorsitzenden Alexander, sowie meinen Ressort-Chefs Philip, Alondra und Anna – unter denen ich insgesamt zwei Jahre arbeiten durfte. Auch danke ich meinem Bezirksverband, mit seinem Vorsitzenden André für die damalige Unterstützung bei meiner ersten Wahl in das operativ höchste Gremium der JuLis NRW. Danke zu sagen, gilt natürlich auch all denjenigen, die ich mich zu jederzeit unterstützt haben.

Ich habe bei uns viele großartige Menschen kennengelernt. Viele Freundschaften sind dabei entstanden, für die ich bis heute zutiefst dankbar bin. Nun freue ich mich auf das, was noch kommt – auf ein neues Kapitel. In diesem Sinne wünsche ich uns einen spannenden Landeskongress und viel Erfolg in der politischen als auch persönlichen Zukunft.

Wir sehen uns in Paderborn!



Denis Schmidt